

II-3772des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1948 /J

## A N F R A G E

1991-11-13

der Abgeordneten Posch, ROPPERT

und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend der sanitären Einrichtungen in der Türk-Kaserne in Spittal/Drau

Mit dem Umbau des Krankenreviers in der Türk-Kaserne wurde der zentrale Duschraum abgerissen. Seitdem stehen den ca. 600 Soldaten der Kaserne nur mehr 33 Einzelduschplätze zur Verfügung. Dieser Mangel an Duschen erschwert nicht nur die notwendige Körperpflege sondern wird auch als Ursache von vermehrten Erkrankungen angesehen. Infrastrukturelle Mängel wie in der Türk-Kaserne tragen sicherlich nicht zur Motivation der Präsenzdiener und des Kaderpersonals bei und entsprechen nicht den Anforderungen an moderne und zeitgemäße Ausbildungsstätten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang die nachstehende

## A n f r a g e:

1. Ist Ihnen bekannt, daß in der Türk-Kaserne keine Duschplätze in ausreichender Zahl vorhanden sind?
2. Können Sie angeben, aus welchen Gründen die von der Truppe eingebrochenen Anträge zur Behebung dieses Mangels abgelehnt wurden?
3. Welche Maßnahmen werden von Ihnen getroffen werden um diesen Mangel zu beseitigen?
4. Welche Priorität zur Strukturverbesserung kommt der Türk-Kaserne im Kasernenkonzept des Bundesheeres zu?

- 2 -

5. Welche Verhältniszahl - Belegschaft je Unterkunftsobjekt : Anzahl der im Objekt vorhandenen Duschmöglichkeiten - wird bei militärischen Unterkünften zugrundegelegt?